



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

23. März 2020

Seite 1 von 1

An die Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Bildung
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Frau Kirstin Korte MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:

412 - 6.03.12 - 154138

bei Antwort bitte angeben

Yvonne Gebauer MdL

Bericht zum Thema „Sachstand Mobile Digitalwerkstatt – wie steht es um die Neuausschreibung?“

Bitte der Fraktion der SPD um einen schriftlichen Bericht

Auskunft erteilt: T. Reinlein

Telefon 0211 5867-3507

Telefax 0211 5867-3634

tanja.reinlein@msb.nrw.de

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

beigefügt übersende ich den Bericht zum Thema „Sachstand Mobile Digitalwerkstatt – wie steht es um die Neuausschreibung?“ für den Ausschuss für Schule und Bildung. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Bildung vorab zur Information zuleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen


Yvonne Gebauer

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw.de

**Bericht des Ministeriums für Schule und Bildung
zum Thema
„Sachstand Mobile Digitalwerkstatt – wie steht es um die Neuausschreibung?“**

Das Projekt „Mobile Digitalwerkstatt“ endete planmäßig am 11. Oktober 2019 nach einjähriger Laufzeit.

Die „Mobile Digitalwerkstatt“ kam im Laufe des Projekts an 37 Schulen in allen Regierungsbezirken zum Einsatz (10 im Regierungsbezirk Düsseldorf, 8 im Regierungsbezirk Köln, 7 im Regierungsbezirk Münster, 6 im Regierungsbezirk Arnsberg und 6 im Regierungsbezirk Detmold). In das Projekt waren Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern eingebunden, punktuell auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGS und nichtlehrende Mitglieder des Kollegiums. An den Workshops haben 5.395 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, 756 Lehrkräfte wurden qualifiziert.

Die Ergebnisse der Evaluation des Projekts belegen, dass die gesetzten Ziele durchgehend erreicht wurden:

- Der Medienkompetenzrahmen NRW war die Grundlage der Schülerworkshops. Es wurde exemplarisch gezeigt, wie Medienkompetenz in der Grundschule angelegt werden kann. Die Vermittlung erster Schritte zum Programmieren in der Grundschule (Coding) bewerteten die Beteiligten als gelungen und nachhaltig.
- Die Lehrkräftequalifizierung wurde durchweg als positiv, motivierend, effektiv und gelungen beurteilt. Lehrkräfte, die dem Thema Digitalisierung eher verhalten gegenüberstanden, konnten von den Trainerinnen und Trainern motiviert und begeistert werden.
- In Bezug auf Lehrkräftequalifizierungen bestätigten alle Befragten, dass die Kompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW in der Qualifizierung passgenau aufgegriffen wurden.
- Die Eltern konnten unterschiedlich effektiv in die jeweiligen Projektwochen eingebunden werden. Während an manchen Schulen über 50 Erziehungsberechtigte an dem Elternabend und der Abschlussveranstaltung teilnahmen, waren Beteiligung und Interesse an anderen Projektstandorten eher verhalten.

Neben den angestrebten Zielen und der Erfüllung der Kriterien ließen sich darüber hinaus weitere wichtige Beobachtungen machen, die zu Beginn des Projekts nicht im Fokus standen. So wurde z.B. mehrfach berichtet, dass das Projekt auch hinsichtlich der Themen Inklusion und Integration eine positive Wirkung zeigte. Schülerinnen und Schüler wurden während der Projektzeit aus einer neuen Perspektive

wahrgenommen, alle beteiligten Schülerinnen und Schüler konnten sich erfolgreich in das Projekt einbringen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass das Projekt in den beteiligten Schulen eine hohe Effektivität entfaltet hat; das Projekt wurde laut Rückmeldung aus den Schulen insgesamt als wichtig und nachhaltig erachtet.

Weitere Planungen

Das MSB beabsichtigt, das erfolgreiche Projekt fortzuführen und auf möglichst fünf mobile Einheiten auszuweiten, sodass in jedem Regierungsbezirk eine mobile Einheit zum Einsatz kommen kann. Die Ergebnisse der Evaluation zur „Mobilen Digitalwerkstatt an Grundschulen“ sollen dafür genutzt werden, bei der Fortsetzung des Projekts auch Neukonzeptionierungen an den Stellen vorzunehmen, die sich als zusätzlich beachtenswert herausgestellt haben. Unter anderem soll die Elternarbeit noch stärker in den Blick genommen werden, ebenfalls soll eine noch deutlichere Anbindung der Workshops für Lehrkräfte an Fachinhalte erfolgen. Das Konzept soll zudem dahingehend angepasst werden, besonders Schulleitungen, aber auch Lehrkräften anderer Grundschulen vor Ort die Möglichkeit einer Qualifizierung während der Projektwoche zu bieten.

Stand des Vergabeverfahrens

Das MSB wird für die Nachfrage der erforderlichen Leistungen ein europaweites Vergabeverfahren nach den Vorgaben der Vergabeverordnung (VgV) vorbereiten und durchführen. Da das Vergabeverfahren aktuell noch nicht eingeleitet wurde, konnte sich noch kein Unternehmen bewerben. Dementsprechend ist bislang auch kein Zuschlag erteilt worden.

Haushaltsmittel

Die Mittel für die Fortsetzung und Erweiterung der Mobilen Einheiten zur Unterstützung der Digitalisierung an Grundschulen sind im Haushalt 2020 eingeplant.